

DOKUMENTATION

Entwicklungskonferenz Rahlstedt-Ost

30. November 2018

von 16.00 bis 19.00 Uhr

in der Grundschule „Am Sooren“

Einleitung

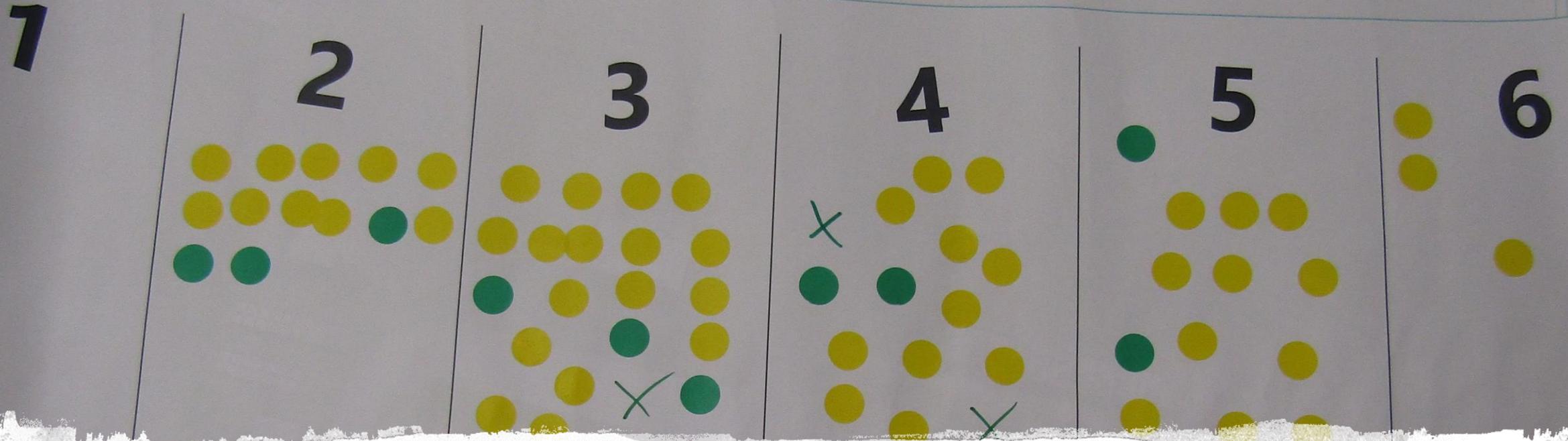
Am 30.11.2018 hatten das Bezirksamt Wandsbek und das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost zur **ersten Entwicklungskonferenz in Rahlstedt-Ost** geladen. **Über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** waren in die Pausenhalle der Grundschule am Sooren gekommen, um Informationen zum beginnenden Stadtteilentwicklungsprozess in Rahlstedt-Ost zu erhalten und um eigene Ideen und Vorschläge in die Stadtteilentwicklung einzubringen.

Anwohnerinnen und Anwohner, Akteure, Gewerbetreibende und Vertreterinnen und Vertreter von Wohnungsunternehmen und den politischen Fraktionen des Bezirkes und aus der Hamburger Bürgerschaft sowie Verwaltungsvertreterinnen und -vertreter und weitere Interessierte erarbeiteten dabei eine **gemeinsame Zukunftsvision** für Rahlstedt-Ost.

Organisiert, koordiniert und moderiert wurde die Entwicklungskonferenz von der **Lawaetz-Stiftung**, die vom Bezirksamt Wandsbek mit der Gebietsentwicklung in Rahlstedt-Ost beauftragt ist.



Welche Schulnote vergeben Sie für die Lebensqualität in Rahlstedt-Ost?



Gleich zu Beginn der Konferenz konnten die Teilnehmenden einen ersten Arbeitsschritt absolvieren. Sie vergaben **Schulnoten** für die Lebensqualität in Rahlstedt-Ost.

Ablauf

Der **Dezernent für Soziales, Jugend und Gesundheit Eric Laugell** eröffnete die Konferenz mit einem Grußwort und erläuterte dabei Grundzüge und Ziele der Integrierten Stadtteilentwicklung.

Im Anschluss an das Grußwort gab Vanessa Steenwarber einen **Überblick über den derzeitigen Stand der Stadtteilentwicklung** und beleuchtete dabei sowohl konkrete Projekte als auch bestehende Projektideen und wichtige Projekte und Maßnahmen, die (z.T. bereits) ohne eine Förderung durch RISE-Mittel in Rahlstedt-Ost umgesetzt werden.

Ablauf

Mit den anschließenden **Partnerinterviews** wurde die Arbeitsphase eingeläutet. Die Teilnehmenden befragten sich gegenseitig zu positiven Ereignissen in Rahlstedt-Ost.

An **4 Thementischen** wurden dann Zukunftsvisionen für Rahlstedt-Ost entwickelt.

Die **Ergebnisse der Thementische** mit den erarbeiteten Visionen und den daran gekoppelten Projektideen wurden anschließend dem gesamten Plenum vorgestellt.

30. NOVEMBER

ENTWICKLUNGS
KONFERENZ

RAHLSTEDT-OST

Herzlich
Willkommen!

Wer macht
hier was?

ERIC
LAUGELL

RISE

WOHNQUALITÄT
SOLL SICH VERBESSERN

Ziel

GUTES
GELINGEN

- Interviews
- Stadtteilmodell
- Stadtteilbüro
- Internetpräsenz

Festlegung des
Fördergebiets

Schulhof um-
gestaltung

Hegenwald

Wichtig: Lebensqualität
in Rahlstedt-Ost

Image von Rahlstedt-Ost

um ein KINd
zu erziehen
brauchtes ein
gutes

Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) – was ist das eigentlich?

Im Juli 2009 beschloss der Hamburger Senat das **Rahmenprogramm „Integrierte Stadtteilentwicklung“ (RISE)**.

Ziel des Programmes ist die Verbesserung der Lebensqualität sowie die städtebauliche Aufwertung in Quartieren mit einem besonderen Entwicklungsbedarf. Mit Hilfe von RISE sollen attraktive Quartiere zum Leben, Wohnen und Arbeiten, Lernen und Einkaufen entstehen und damit sozialer Ausgleich, Zusammenhalt und die Chance auf Teilhabe für alle erreicht werden. Die Erreichung der Ziele soll durch die Verbesserung des Wohnumfeldes, die Förderung der Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen, Stärkung der lokalen Wirtschaft sowie den Ausbau der Mitwirkungsmöglichkeiten und der Eigenaktivität der Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden. Zudem müssen viele Akteurinnen und Akteure in der Stadt (Politik, Fachbehörden, Bezirke, soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Unternehmen, Verbände, Bewohnerinnen und Bewohner) zusammenarbeiten.

Der Hamburger Senat hat **Rahlstedt-Ost am 12.12.2017 als Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) und als Gebiet der Sozialen Stadt** festgelegt. Ziel ist, die am östlichen Stadtrand gelegene Siedlung bis 2025 zu einem attraktiven Wohnstandort mit eigener Identität und hohem Freizeitwert zu entwickeln.

Zur Initiierung und Begleitung des Entwicklungsprozesses von Rahlstedt-Ost hat das Bezirksamt Wandsbek nach einer europaweiten Ausschreibung die Johann Daniel Lawaetz-Stiftung zum 01.07.2018 mit der **Gebietsentwicklung** beauftragt. Die Gebietsentwicklerinnen bilden gemeinsam mit der Gebietskoordinatorin des Bezirksamtes Wandsbek das Gebietsmanagement.

Die Lawaetz-Stiftung richtet ein **Stadtteilbüro** in Rahlstedt-Ost ein und erstellt ein **Integriertes Entwicklungskonzept**. Im Integrierten Entwicklungskonzept werden konkrete Vorhaben benannt, die Rahlstedt-Ost bis 2025 aufwerten sollen. Finanziell gefördert werden die Maßnahmen aus Mitteln der Städtebauförderung und weiteren öffentlichen und privaten Geldern.

Wichtigstes Beteiligungsgremium der Gebietsentwicklung von Rahlstedt-Ost ist der **Stadtteilbeirat**. Der Stadtteilbeirat soll die unterschiedlichen Interessen und Sichtweisen des Gebietes vertreten. Er wirkt an der Willensbildung sowohl bei der Erstellung der Konzepte als auch der Initiierung und der Umsetzung konkreter Projekte mit. Zudem entscheidet der Stadtteilbeirat über die Vergabe der Mittel aus dem **Verfügungsfonds** – einem Stadtteiltopf, aus dem kleinere Selbsthilfe- und Nachbarschaftsprojekte zur Aktivierung und Beteiligung in Rahlstedt-Ost finanziert werden können.

RISE Rahlstedt-Ost – Meilensteine bis jetzt

Juni – August 2017

Erstellung einer Problem- und Potenzialanalyse für Rahlstedt-Ost

12.12.2017

Festlegung des Fördergebietes Rahlstedt-Ost

Januar – Juni 2018

Ausschreibung und Beauftragung eines externen Gebietsentwicklers

Seit 01.07.2018

Interviews und Gespräche, Stadtteilmodelltour, Anmietung und Umbau Stadtteilbüro am Hegeneck 7 – 9, Aufbau einer Internetpräsenz, Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzeptes





Konkrete Maßnahmen und Projekte mit RISE-Förderung

Es gibt konkrete Projekte für Rahlstedt-Ost, die bereits gestartet und teilweise sogar schon abgeschlossen sind:

- ✓ Umbau der Dankeskirche zur Kultur- und Konzertkirche
- ✓ Wohnumfeldmaßnahme Schwarzenbekring 47 – 67 (SAGA)
- ✓ Umgestaltung und Aufwertung zentraler Grünzug (SAGA)
- ✓ Gebietsentwickler
- ✓ Einrichtung und Betrieb eines Stadtteilbüros
- ✓ Einrichtung eines Verfügungsfonds (20.000 € pro Jahr)
- ✓ Lokale Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Stadtteilzeitung)

Projektideen / perspektivische Projekte

Neben konkreten Projekten, gibt es eine Reihe von **Projektideen**. Diese perspektivischen Projekte entstammen aus der Problem- und Potenzialanalyse (PPA), aus ersten Gesprächen mit Akteuren aus Jugendarbeit, Kita, Schule, sozialen Institutionen, mit Verwaltungs- und Politikvertreterinnen und -vertreter sowie seitens der Wohnungsunternehmen, die Wohnungsbestand in Rahlstedt-Ost haben. Viele Ideen wurden während der Stadtteilmodelltour gesammelt.

Hier einige Beispiele:

- Umgestaltung und Aufwertung der öffentlichen Fläche am Schimmelreiterweg
- Umgestaltung und Aufwertung des Wikingerspielplatzes (Geräte und Zuwegung)
- Aufwertung des Hegenwalds (Eingänge, Aufforstung)
- Aufwertung des Fuß- und Radwegesystems (auch in die Feldmark)
- Querungshilfe Hegeneck (gegenüber Deichgrafenhaus)
- Prüfung und Erweiterung von Beratungsangeboten
- Erweiterung des Bauspielplatzes im Hegenwald
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (Bewegung, Ernährung etc.)
- Um- und Ausbau des Jugendzentrums „Startloch“
- Schulhofumgestaltung Grundschule Am Sooren
- Stärkung der Dankeskirche als Kultur- und Konzertkirche
- Entwicklung und Durchführung von (inter)kulturellen und künstlerischen Veranstaltungsformaten

Projekte und Maßnahmen ohne RISE-Förderung

- ✓ Neubebauung Nahversorgungszentrum Hegeneck (HegenCenter)
- ✓ Bebauung und Umgestaltung Freibadgelände Wiesenredder
- ✓ Umgestaltung Busendhaltestelle Soorenkoppel

Diese Projekte haben eine große Bedeutung für Rahlstedt-Ost und werden **ohne eine Förderung aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung** umgesetzt.

Insbesondere auf der Stadtteilmodelltour gab es viele Nachfragen zu diesen Projekten. Der Bau des HegenCenters wird eine starke bauliche Veränderung des Quartierszentrums mit sich bringen, die Umgestaltung des Freibadgeländes geht mit der Schließung des Freibades einher.





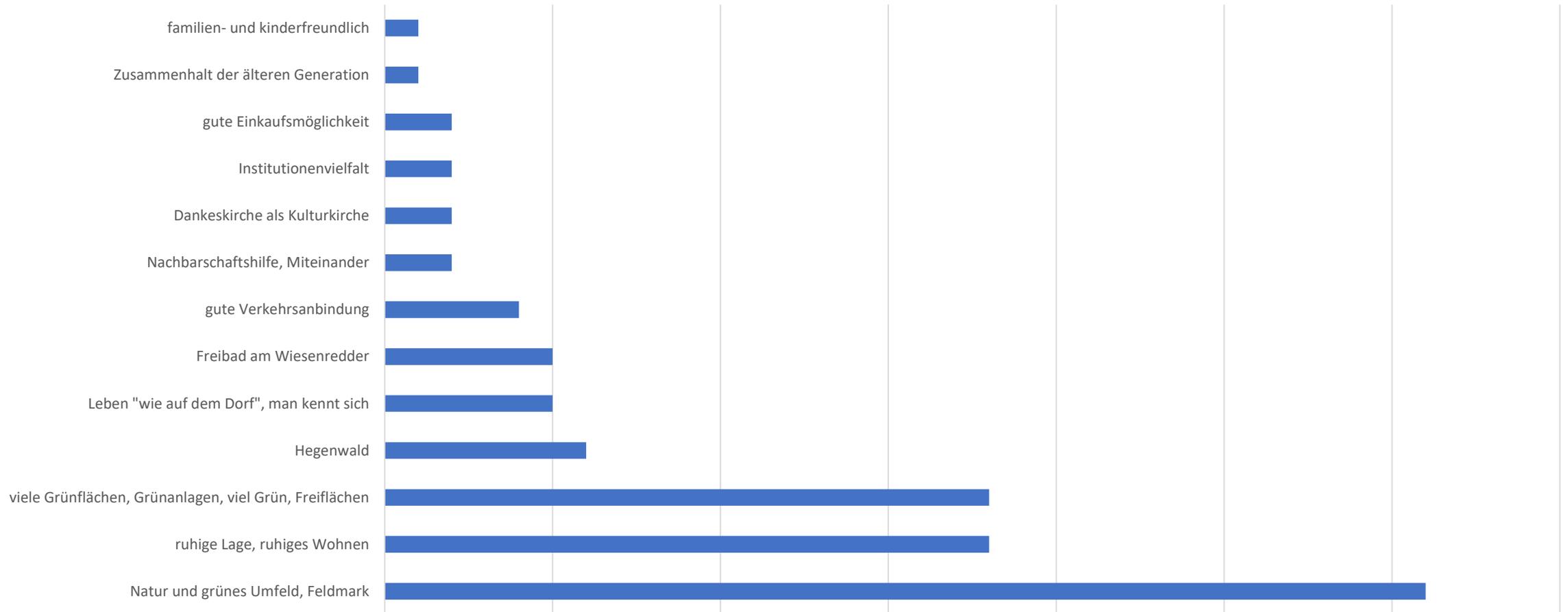
Partnerinterviews

Bei den anschließenden Partnerinterviews fanden sich jeweils 2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen und befragten sich gegenseitig zu folgenden Fragen:

- ✓ Was gefällt Ihnen in Rahlstedt-Ost am Besten?
- ✓ An welches positive Ereignis in Rahlstedt-Ost an dem Sie beteiligt waren, erinnern Sie sich besonders gerne?
- ✓ Warum bzw. wodurch wurde es so besonders?
- ✓ Was haben Sie dazu beigetragen, damit es so ein Erfolg wurde?
- ✓ Wer war noch daran beteiligt?
- ✓ Was sind Ihre größten Stärken?
- ✓ Was glauben Sie, sind die drei größten Herausforderungen für eine noch bessere Zukunft von Rahlstedt-Ost?

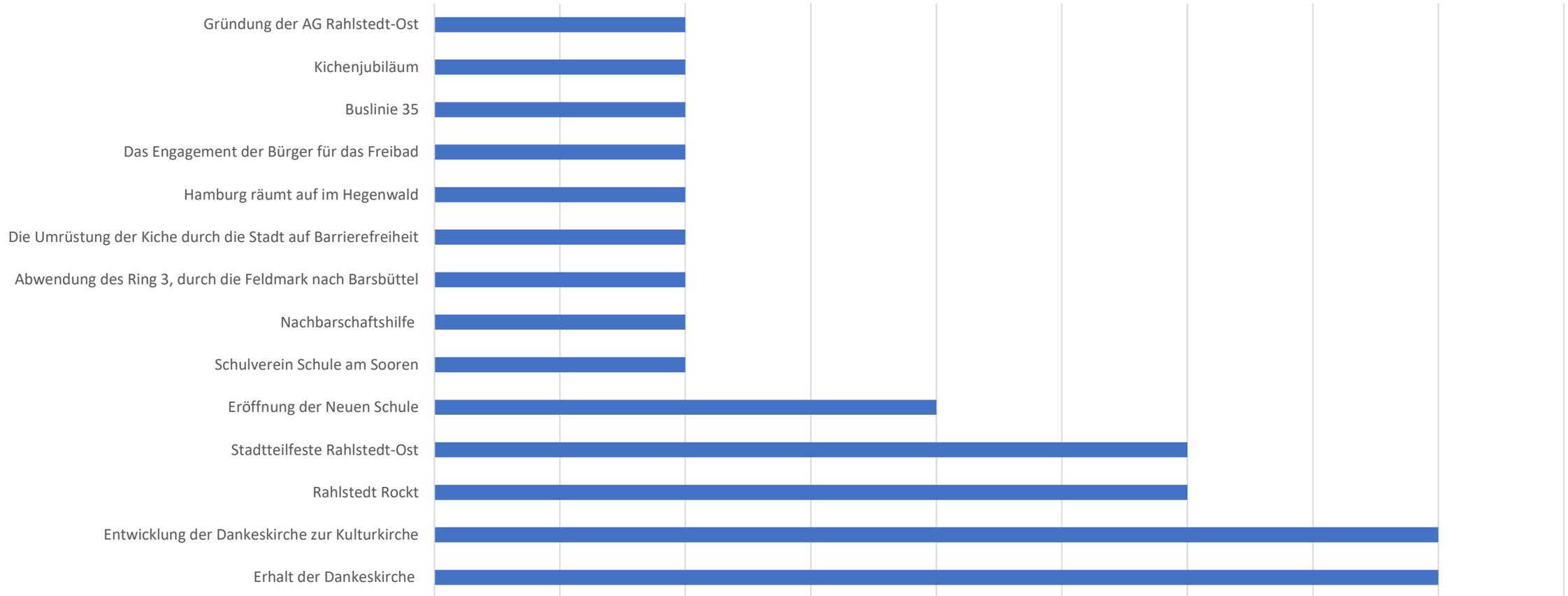
Partnerinterviews - Auswertung

Frage 1: Was gefällt Ihnen in Rahlstedt-Ost am Besten? Nennen Sie drei Beispiele:



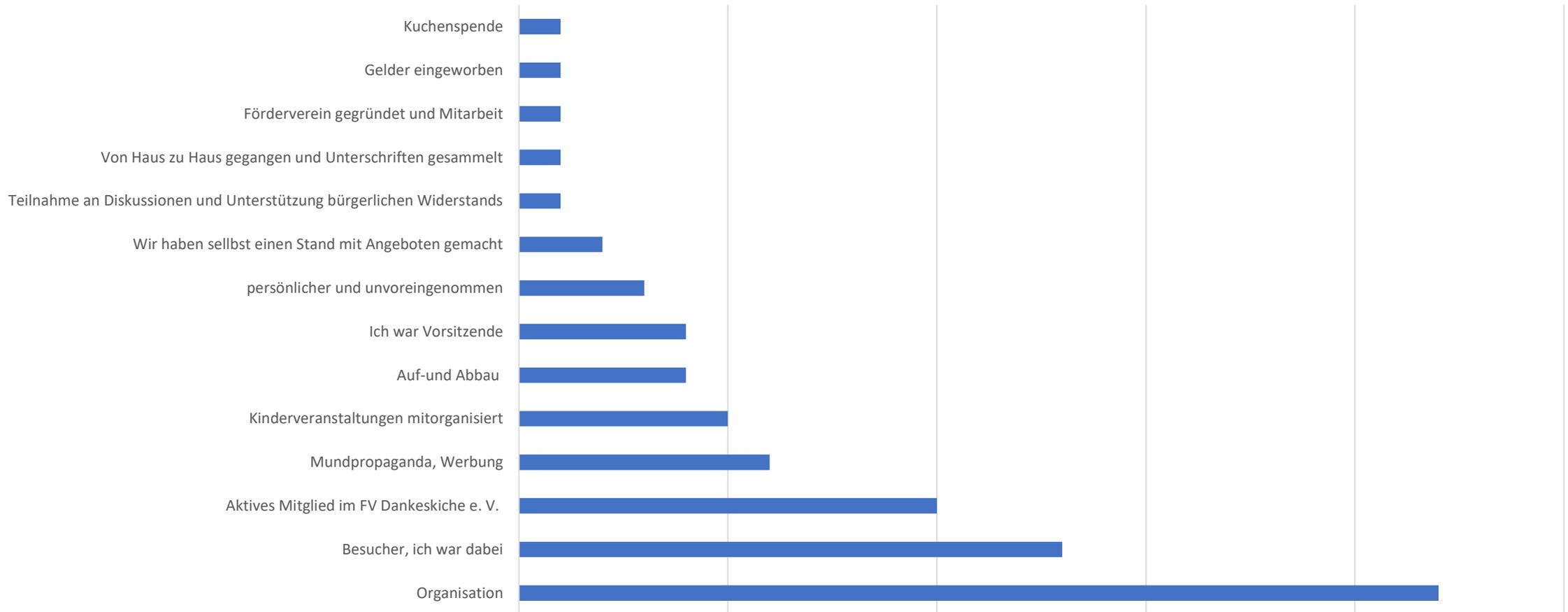
Partnerinterviews - Auswertung

Frage 2: An welches positive Ereignis in Rahlstedt-Ost, an dem Sie beteiligt waren, erinnern Sie sich besonders gerne?



Partnerinterviews - Auswertung

Frage 4: Was haben Sie dazu beigetragen, damit es ein Erfolg wird?



Partnerinterviews - Auswertung

Frage 7: Was glauben Sie, sind die drei größten Herausforderungen für eine noch bessere Zukunft in Rahlstedt-Ost?



Thementische – Vision Rahlstedt-Ost 2025

Im Anschluss an die Partnerinterviews startete die Arbeitsphase an den vier Thementischen:

Thementisch „Draußen“ (Moderation: Alina Dukardt)

Grün- und Freiflächen, Wald, Feldmark, Wohnumfelder, Spielplätze

Thementisch „Versorgung“ (Moderation: Alexandra Quast)

Einkaufen, Dienstleistungen, Verkehr, ÖPNV

Thementisch „Soziales und Angebote“ (Moderation: Rainer Görbing)

Beratung, Jugendeinrichtungen, Schulen, Kitas

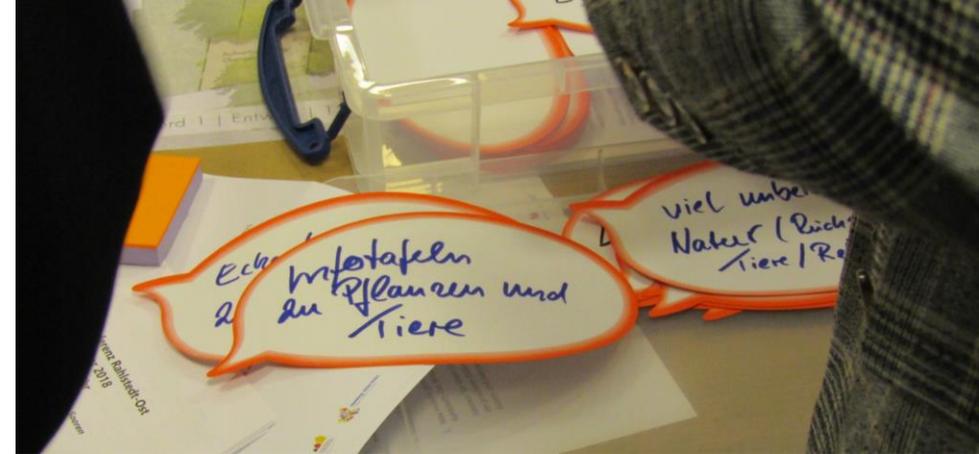
Thementisch „Kultur und Freizeit“ (Moderation: Arberesha Thaqi)

Veranstaltungen, Events, Freizeit, Sport, Bewegung

Die Teilnehmenden konnten sich aussuchen, an welchem Thementisch sie zu welchem Thema vertiefend arbeiten wollten. An allen Tischen ging es um die Zukunft von Rahlstedt-Ost und die Entwicklung einer Zukunftsvision.





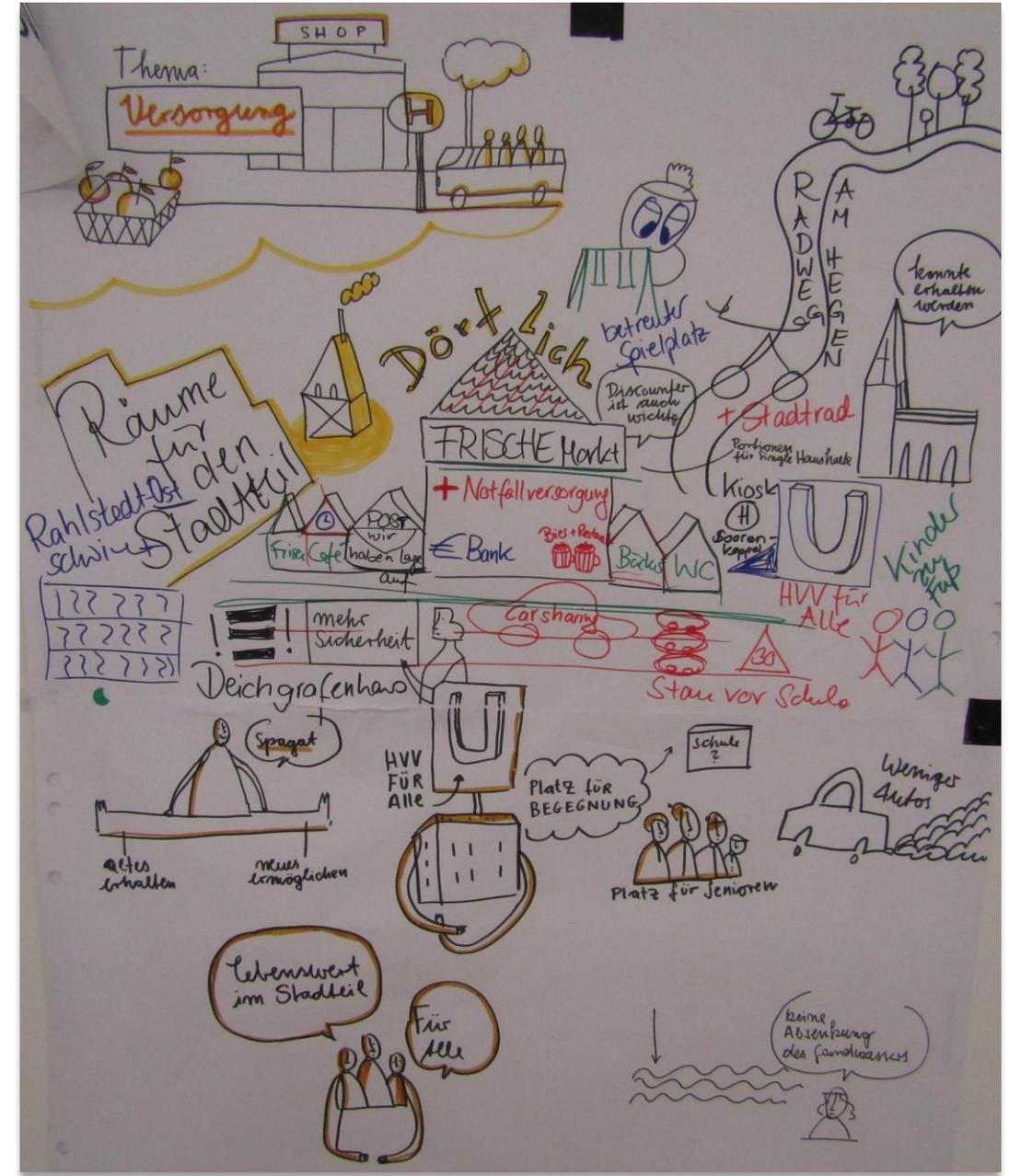




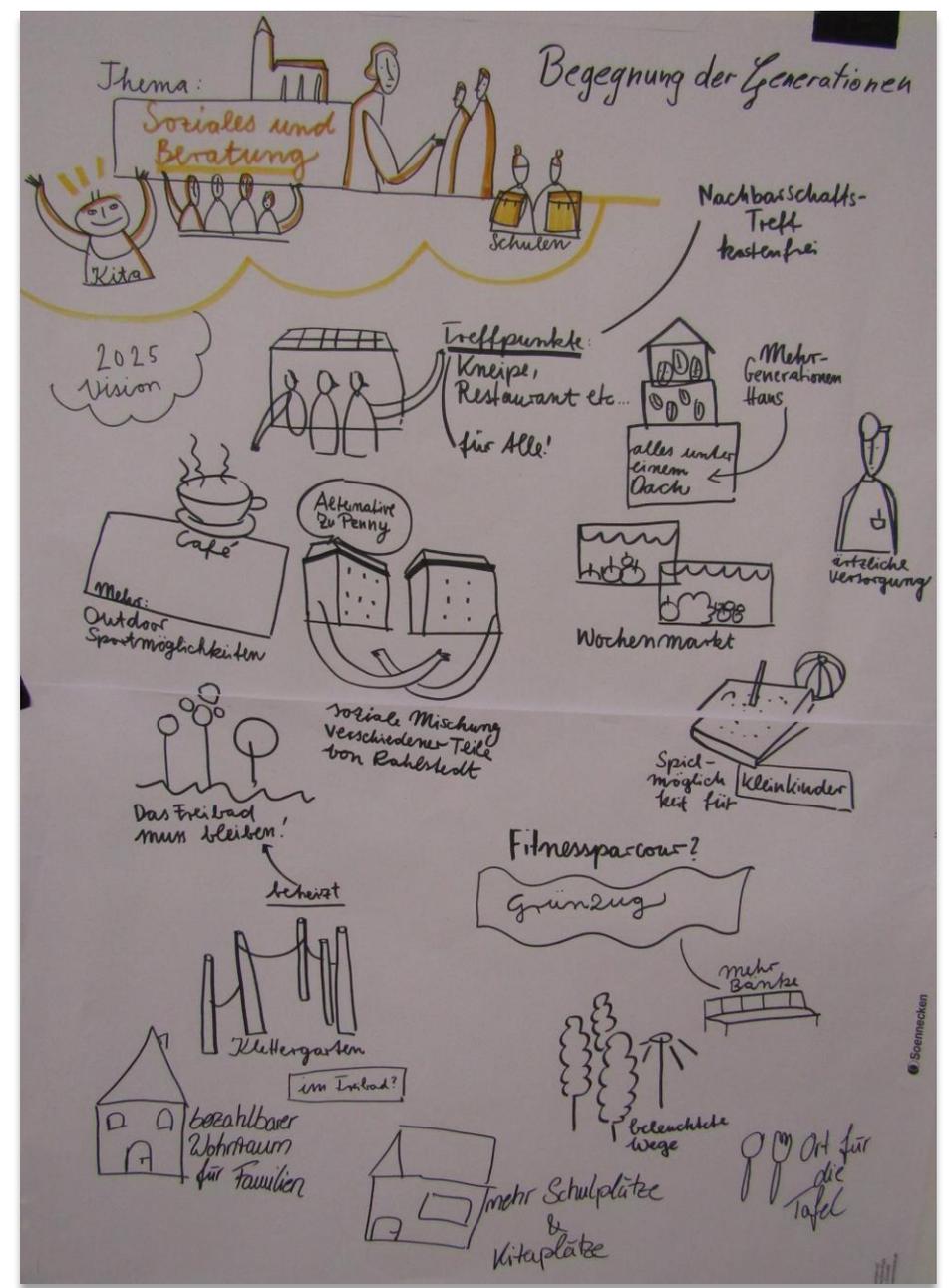
Motto: Aktive Begegnung in der Natur



Motto: Rahlstedt-Ost bewegt sich



Motto: Positiv dörflich!



Motto: Begegnung der Generationen



Resümee

Die Aufgabenstellungen der Arbeitsgruppen wurde von allen Teilnehmenden mit großem Engagement sehr konstruktiv bearbeitet. Viele Ideen und Vorschläge wurden eingebracht und es konnten bereits erste **Kümmerer und Unterstützer für einzelne Projektideen** gefunden werden.

Aus den Ideen können in den nächsten Monaten **konkrete Projekte bzw. Konzepte** entstehen.

Die verschiedenen Gruppen / Akteure / Bewohnerinnen/Bewohner haben sich besser kennengelernt und den **Grundstein für eine zukünftige Zusammenarbeit** im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung gelegt.

Die Ergebnisse der Entwicklungskonferenz werden in das **Integrierte Entwicklungskonzept** für Rahlstedt-Ost einfließen.



KOMMENTARWAND

Was ich noch loswerden will!

Ich freue mich, dass Sie da sind!

Der erste Schritt ist viel versprechend!

Der Abend war sehr informativ!

Ich finde es prima, dass alle Anwohner eingeladen wurden und mitwirken können.

Das war eine sehr gelungene Veranstaltung!

Man konnte alles verstehen, man konnte sich äußern, Klasse!

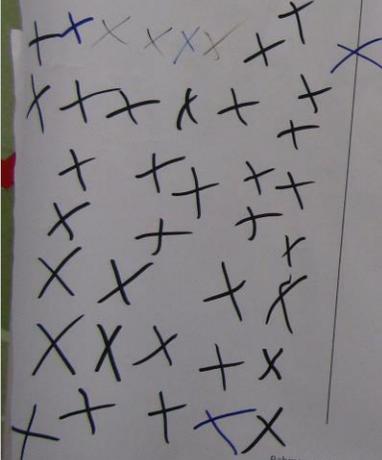
Das Kuchen war super lecker!

Sehr positiv: Belebende Diskussionen der Teilnehmer untereinander

Ein sehr gelungener Start!

Ich bin gespannt wie es weitergeht!

Wie hat Ihnen die Veranstaltung gefallen?



Vielen Dank an alle Beteiligten!

Kontakt:

stadtteilbüro rahlstedt-ost

Hegeneck 7-9

22149 Hamburg

Tel: +49 (0)40-60775281

rahlstedt-ost@lawaetz.de

www.rahlstedt-ost.de

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek

